

Pressemitteilung / Ankündigung der Aktion „1000 Windeln in den Landtag“

1000 Windeln in den Landtag - Tagespflegepersonen und Eltern fordern: Kindertagespflege in trockene Tücher bringen

Der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg kämpft gegen geplante Kürzungen und für eine Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen für Tagesmütter und -väter

Stuttgart, 14.11.2016. Am Montag, den 14.11.2016 schicken Tagesmütter und -väter und Eltern aus allen Teilen des Landes mit Forderungen versehene (saubere) Windeln an die Fraktionsvorsitzenden der Regierungsparteien im Landtag, Andreas Schwarz von Bündnis 90/Grüne und Prof. Dr. Wolfgang Reinhart von der CDU. Der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. erwartet, dass bis Mittwoch, 16.11.2016, rund 1000 Windeln im Landtag eintreffen.

Die Windelaktion ist Teil des Protestes von Tagespflegepersonen, Eltern, pädagogischen Fachkräfte unter dem Motto „Die Kindertagespflege in trockene Tücher bringen“. Hintergrund sind geplante Kürzungen der Landesregierung der Mittel für die Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen. Durch diese Kürzungen sind nach Auskunft des Landesverbandes Kindertagespflege die bereits laufenden Verhandlungen zur Erhöhung der laufenden Geldleistung für Tagesmütter und -väter akut gefährdet. Zu der Aktion hatte der Landesverband Kindertagespflege vergangene Woche aufgerufen.

Christina Metke, 1. Vorsitzende des Landesverbandes Kindertagespflege appelliert an die Vorsitzenden der Koalitionsfraktionen: „Zusammen mit Tagespflegepersonen und Eltern aus dem ganzen Land fordern wir, dass die Mittel für die Qualifizierung in voller Höhe erhalten bleiben und die schwierige Einkommenssituation von Tagespflegepersonen verbessert wird. Wir haben die Aussage im grün-schwarzen Koalitionsvertrag gelesen „wir werden die finanziellen und beruflichen Rahmenbedingungen für Tagespflegepersonen verbessern und prüfen“ (S. 79) und erwarten nun vom Land, dass den Worten Taten folgen. Erste Reaktionen und Fotos auf Facebook zeigen, dass überall im Land Windeln beschriftet und verschickt werden, um Grün-Schwarz an ihre Versprechungen zu erinnern.“

Metke betont: „Wir begrüßen die Signale der Regierungsfaktionen, die einen vollen Erhalt der Qualifizierungsmittel vom Land andeuten. Wir fordern die Landesregierung auf, die Kürzungen umgehend zurückzunehmen. Von den Kommunen erwarten wir, dass sie mit dem Land Gespräche aufnehmen, um den bereits in Aussicht gestellten Stufenplan zur Erhöhung der laufenden Geldleistung noch in diesem Jahr in trockene Tücher zu bringen.“

Vergangenen Mittwoch, den 9.11.2016 protestierten zuvor 50 Tagespflegepersonen, Eltern und pädagogische Fachkräfte vor dem Landtag in Stuttgart mit einem symbolischen Protestakt für die finanzielle Besserstellung von Tagesmüttern und -vätern und gegen die geplante Kürzungen. Die grün-schwarze Landesregierung hatte zuvor angekündigt, die finanziellen Mittel für die Qualifizierung von Tagespflegepersonen in Baden-Württemberg ab dem 1. Januar 2017 von 2,3 auf 1,75 Millionen zu kürzen. Die geplante Kürzung entspricht einer Einsparung von 25% der Mittel von Landesseite, die in Zukunft den kreisfreien Städten und Landkreisen fehlen wird.

Mehr Informationen zu der Kampagne „Kindertagespflege in trockene Tücher bringen“ unter www.kindertagespflege-bw.de/trockenetuecher und auf Facebook www.facebook.com/kindertagespflege.bw.

Über den Landesverband Kindertagespflege

Der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. ist ein vom Land geförderter Dach- und Fachverband für die Kindertagespflege in Baden-Württemberg und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Der Verband fördert als Fachservicestelle den Ausbau und die Qualität der Kindertagespflege im Land. Die Landesgeschäftsstelle wirkt als zentrale Informationsstelle für Kooperationspartner und über 50 Mitgliedsvereine und ist deren politische Vertretung auf Landesebene. [ENDE]

Anhang

Foto: Auch der Vorstand des Landesverbandes Kindertagespflege schickt Windeln in den Landtag
Copyright: Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Mit der Bitte um Veröffentlichung.
Stuttgart, 14.11.2016

V.i.S.d.P

Christina Metke, 1. Vorsitzende
Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.
Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart
Tel: 0711/54 89 05-10, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: lv@kindertagespflege-bw.de

Pressekontakt:

Heide Pusch, Geschäftsführerin
Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.
Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart
Tel: 0711/54 89 05-11, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: pusch@kindertagespflege-bw.de